

2020

Jahresbericht



- Neufahrn
- Eching
- Unterschleißheim
- Oberschleißheim
- Garching
- München
- LKR Freising
- LKR München



Komm mit in die Heide

Wegemarkierung in der Fröttmaninger Heide

Besucherlenkungskonzept umgesetzt

Jahresthema „Corona“

Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Ausnahmezustand

Das Gfild blüht auf

Digitales Buch zur (G)Artenvielfalt auf der Homepage

Vorwort

„Einfach säen – Vielfalt ernten“ unter diesem Motto sollte die Umweltbildung des Heideflächenvereins im Jahr 2020 stehen. Die Umweltstation HeideHaus musste jedoch aufgrund der Maßnahmen zu Covid 19 den Betrieb Mitte März einstellen. Dennoch ist es gelungen ab Ende Juni einen erheblichen Teil der Veranstaltungen durchzuführen und neue Formate zu entwickeln. Der Gebietsbetreuer des Natura 2000 – Gebietes „Heideflächen und Lohwälder im Münchner Norden“ hatte aufgrund des vermehrten Besucheraufkommens in den Schutzgebieten sehr viel damit zu tun, Naturschutzziele zu vermitteln und ein offenes Ohr für die Anliegen der Besucher zu haben.

Im Rahmen des Projektes „Das Gfild blüht auf“ wurden Flächen für die Biotopvernetzung zwischen dem Naturschutzgebiet Garching Heide und Isaraue angelegt und für den Fotowettbewerb der Nordallianzkommunen „(G)Artenvielfalt“ ein E-Book zur Verwendung heimischer Pflanzen im Garten präsentiert. In der Fröttmaninger Heide konnte das Besucherkonzept umgesetzt werden. 14 Eingangstafeln informieren über das Naturschutzgebiet. Ein Wegenetz von 20 Kilometer Länge wurde markiert. Ebenso wurde der Naturerlebnispfad der Umweltstation HeideHaus erweitert und mit spielerischen Elementen ergänzt. Für das Nationale Naturerbe Mallertshofer Holz wurden erste Umsetzungsplanungen erarbeitet. Der Pflege- und Entwicklungsplan für das Naturschutzgebiet Garching Heide konnte fertiggestellt werden. Die jährlichen Landschaftspflegemaßnahmen in den Naturschutzgebieten Fröttmaninger Heide, Mallertshofer Holz mit Heiden und Garching Heide mit Erweiterungsflächen konnten wie geplant durchgeführt werden.

Nur gemeinsam kann der Heideflächenverein die Vielfalt in der Heidelandschaft erhalten und Naturerleben ermöglichen, ganz besonders in diesen Zeiten, in denen die Natur vor der eigenen Haustüre eine besondere Bedeutung gewinnt. Allen Vereinsmitgliedern, dem Fachbeirat, den Fachbehörden und Verbänden sowie den Landwirten und Schäferereien danke ich für Ihren Einsatz. Ebenso gilt der Geschäftsführerin und Ihrem Team für die stets qualifizierte Umsetzung der Vereinsbeschlüsse meine Anerkennung.

Für die finanzielle Unterstützung bedanke ich mich sehr bei unseren Vereinsmitgliedern, bei der Regierung von Oberbayern und beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, beim Bezirk Oberbayern sowie bei allen Spender*innen.

Ich hoffe sehr, dass Sie, liebe Leser*innen und Besucher*innen der Heidelandschaft sich auch weiterhin für die Erhaltung unserer wertvollen Naturschätze einsetzen werden.

Dr. Dietmar Gruchmann
1. Vorsitzender des
Heideflächenverein Münchener Norden e.V.



Inhaltsverzeichnis

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2019

1.1 Verein	S. 4
1.2 Öffentlichkeitsarbeit	S. 5
1.3 Umweltstation HeideHaus	S. 7
1.4 Natura 2000 – Gebietsbetreuung	S. 9
1.5 Umweltbildung	S. 10
1.6 Landschaftspflege im Naturschutzgebiet Garching Heide	S. 15
1.7 Landschaftspflege im Naturschutzgebiet Mallertshofer Holz mit Heiden	S. 17
1.8 Landschaftspflege im Naturschutzgebiet Fröttmaninger Heide	S. 19

2. Jahresabschluss

Jahresrechnung 2019	S. 22
---------------------	-------

3. Anhang

3.1 Fachbeirat 2020	S. 23
3.2 Pressespiegel 2020	S. 24
3.3 Maßnahmenübersicht 2020	S. 26
3.4 Impressionen 2020	S. 28

Impressum:

© November 2020

Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Bezirksstraße 27, 85716 Unterschleißheim

© Fotonachweis:

soweit nicht anders angegeben: Archiv des Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Fotografen Seite 28: Stefan Sporrer: Bild Spinne, Bild Schmetterlinge

Auflage 80 Stück

Druck: Kastner AG, Recycling Bilderdruck

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2020

1.1 Verein

Vereinssitzungen

Vorstandssitzungen

In den Vorstandssitzungen wurden die laufenden Themen des Heideflächenvereins besprochen und Beschlüsse für die Mitgliederversammlung vorbereitet. Es fanden 4 Vorstandssitzungen statt.

- 91. Vorstandssitzung am 07.01.2020
- 92. Vorstandssitzung am 03.03.2020
- 93. Vorstandssitzung am 21.07.2020
- 94. Vorstandssitzung am 17.11.2020

Mitgliederversammlungen

Themen der öffentlichen Mitgliederversammlung sind aktuelle Themen, die Wahl des Vereinsvorstandes sowie die Jahresrechnung 2019, die vorläufige Jahresrechnung 2020, der Jahresbericht 2020 und der Haushaltsplan 2021

- 41. Mitgliederversammlung am 16.09.2020
- 42. Mitgliederversammlung am 17.12.2020

21. Fachbeiratssitzung

Der Fachbeirat wurde schriftlich informiert über den Jahresbericht 2019, die Planungen im Naturschutzgebiet Garching Heide, Maßnahmen in der Fröttmaninger Heide und im NNE Mallertshofer Holz, die Aktivitäten des Gebietsbetreuers sowie Öffentlichkeit und Umweltbildung.

HeideTeam

Im Jahr 2020 beschäftigte der Verein 9 hauptamtliche Mitarbeiter*innen davon 6 in Teilzeit sowie 4 geringfügige Beschäftigte und eine Teilnehmerin des Freiwilligen Ökologischen Jahres.

Vereinsmitglieder



Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Vorstand ab 16.9.2020:

- Erster Bgm. Dr. Dietmar Gruchmann
- 1. Vorsitzender
- Erster Bgm. Sebastian Thaler
- 1. Stellvertreter
- Erster Bgm. Markus Böck
- 2. Stellvertreter

Weitere Vorstandsmitglieder:

- 2. Bgm. Tino Schlagintweit
- Erster Bgm. Franz Heilmeier
- Dritte Bgm. Verena Dietl

Geschäftsstelle:

Bezirksstraße 27
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089/ 319 57 30
Fax.: 089/ 379 29 727
info@heideflaechenverein.de
<http://www.heideflaechenverein.de>

Umweltstation HeideHaus

Admiralbogen 77
80939 München
Tel.: 089 / 46 223 273
heidehaus@heideflaechenverein.de

Die Mitglieder im Internet:

www.eching.de
www.neufahrn.de
www.oberschleissheim.de
www.unterschleissheim.de
www.garching.de
www.lra-freising.bayern.de
www.landkreis-muenchen.de
www.muenchen.de

1.2 Öffentlichkeitsarbeit

Der Heideflächenverein informierte die Öffentlichkeit durch Presseartikel, Programmflyer und Plakataushänge sowie die Homepage über seine Aktivitäten. Werbung erfolgte auch über die Programme der Kooperationspartner wie die VHS Eching, MVHS, MVHS im ÖBZ, VHS Neufahrn, VHS im Norden des Landkreises München, VHS Oberschleißheim und die Websites der Kommunen sowie anderer Online-Medien.

2020 wurde in der Öffentlichkeitsarbeit ein Fokus darauf gerichtet, gezielt kommunale Entscheidungsträger zu erreichen. Dazu veranstaltete man mehrere Führungen durch die Heidegebiete für politische Vertreter aus den Mitgliedskommunen des HFV. Herausragend in der Öffentlichkeitsarbeit war die offizielle Vorstellung des Besucherlenkungs-Konzeptes Fröttmaninger Heide und seiner konkreten Umsetzung im Gelände Anfang Oktober. Dies erfolgte im Rahmen eines Pressetermins am HeideHaus.

Gebietsführungen mit Multiplikatoren und Gemeinderäten

- 27.02.2020 Führung in die Heide für den Arbeitskreis Umwelt der SPD Neufahrn
- 08.06.2020 Gruppenführung für Studenten der Hochschule Weihenstephan
- 30.06.2020 Führung für den Gemeinderat Eching im Mallertshofer Holz
- 15.07.2020 Führung für Landwirte aus Hohenkammer im Mallertshofer Holz
- 27.07.2020 Radtour mit dem Gemeinderat Eching, Garchinger Heide u. Mall. Holz

Vortrag zur Vorstellung des Besucherlenkungs-konzeptes Fröttmaninger Heide

- 14.07.2020 Vortrag beim Bezirksausschuss 12 Schwabing - Freimann

Relaunch der Homepage

Seit längerem verfolgt der HFV das Ziel, dem Internetauftritt des Vereines ein neues, zeitgemäßes Erscheinungsbild zu verleihen und auf Responsive Webdesign umzustellen. Aufbauend auf die Vorarbeiten und Ergebnisse aus dem Vorjahr wurde weiter daran gearbeitet, dieses Ziel zu erreichen. Die Gliederungsstruktur wurde nochmal überarbeitet und optimiert, um Inhalte auf der Homepage schneller auffindbar zu machen und die Orientierung zu erleichtern. Viele Texte wurden überarbeitet, zum Teil neu verfasst. Um eine einheitliche Gestaltungshandschrift mit den Print-Medien des Vereines zu erreichen, wurde ein Grafiker in die Umsetzung eingebunden. Dieser unterstützte zudem bei der Textredaktion sowie beim Aufbau der Einzelseiten.

Exkursionstag des BN München

Am Samstag, 12. September, veranstaltete die BN Kreisgruppe München für Mitglieder und Interessierte einen „Tag der Umwelt“ in der Fröttmaninger Heide und am HeideHaus. Dabei wurden Exkursionen zu verschiedenen Themen angeboten: u.a. eine Vogelführung mit Manfred Siering und Heide-Wanderungen mit Dr. Rudolf Nützel, Hans Greßirer und Sabine Krieger mit anschließender Diskussion über Arten- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit. Gebietsbetreuer Tobias Maier beteiligte sich mit einer Führung zum Thema Natura 2000. Das HeideHaus kooperierte bei der Veranstaltung mit einem Naturerfahrungsprogramm für Kinder.

Vorstellung des Besucherkonzeptes Fröttmaninger Heide

Das seit mehreren Jahren von vielen Beteiligten im Dialog mit den Bürger*innen entwickelte Besucherkonzept Fröttmaninger Heide trug 2020 nun seine Früchte. Dr. Dietmar Gruchmann, erster Vorsitzender des Heideflächenverein Münchener Norden e.V., präsentierte am 1. Oktober an einem strahlenden Herbsttag gemeinsam mit Dritter Bürgermeisterin Verena Dietl, Landeshauptstadt München, die neuen Maßnahmen zum Besucherkonzept Fröttmaninger Heide. Ein Wegenetz von 20 Kilometer Länge wurde mit Robinienhölzern und Wegweisern markiert und bietet nun Sicherheit und Orientierung im Gelände. Auf 14 Eingangstafeln wird mit anschaulichen Karten und Bildern die wertvolle Tier- und Pflanzenwelt im Naturschutzgebiet erläutert. Diese Informationen stehen auch in Form eines Infolyers zur Verfügung.



Bei der Vorstellung des Besucherlenkungs Konzeptes für die Fröttmaninger Heide (v.l.n.r.): Dr. Klaus Neugebauer, Regierung von Oberbayern; Dr. Dietmar Gruchmann, 1. Vorsitzender des Heideflächenverein Münchener Norden e.V.; 3. Bürgermeisterin Verena Dietl, Landeshauptstadt München; Patrick Wolf, 1. Vorsitzender des Bezirksausschuss
12 Schwabing Freimann

1.3 Umweltstation HeideHaus



In diesem Jahr hat sich rund um das HeideHaus sehr viel getan: der frei betretbare Umweltbildungsbereich konnte durch die vorangegangene Entmunitionierung im westlichen Bereich um ein Vielfaches vergrößert werden. Dies ermöglichte auch die Anlage eines weitläufigen Naturerlebnispfades. Dabei sind zahlreiche Elemente entstanden, die in Zukunft die Umweltbildungsarbeit sinnvoll unterstützen und neue Möglichkeiten bilden:

- Infotafeln mit Aktionsmöglichkeiten (z.B. Klapptafeln, Drehräder, Musikinstrumente)
- Sitzgelegenheiten für Gruppen im Freien („Grünes Klassenzimmer“)
- Barfußpfad
- Insekten-Wand
- neue Blühflächen mit Heidepflanzen
- Friedens-/Besinnungsplatz



Direkt neben dem HeideHaus wurde der seit langem geplante Wechselkröten-Tümpel umgesetzt. Bereits wenige Tage nach der Fertigstellung war der Teich mit vielfältigem Leben gefüllt – verschiedene Frosch- und Krötenarten hatten ihn als Laichplatz akzeptiert. Ein kleiner Steg führt in die Mitte und bietet eine schöne Möglichkeit, in Ruhe die Natur zu beobachten. Dies wird von den Besuchern sehr geschätzt und gut angenommen



Während des Corona-Lockdowns durfte die Umweltstation nicht für Besucher öffnen. Gerade zu dieser Zeit war ein sehr starkes Besucheraufkommen auf dem Umweltbildungsgelände und in der gesamten Heide festzustellen, da viele Menschen einen Ausgleich in der Natur suchten - v.a. im April, der durch die anhaltende freundliche Witterung dazu einlud, einen Ausflug in die Heide zu unternehmen.

Seit der Schließung Mitte März war das HeideHaus am 20. Juni erstmals wieder für Besucher zugänglich. Um die Öffnung möglich zu machen, mussten vorab Abstandsmarkieren angebracht, eine Infektionsschutzwand auf der Besuchertheke installiert und eine Hygiene-Station eingerichtet werden. Außerdem war es notwendig, Hygienekonzepte für verschiedene Anlässe zu erarbeiten:

Öffnungszeiten für Besucher, Veranstaltungen (aufgeschlüsselt nach Formaten) und Hausüberlassungen

Im Zuge dessen entstanden auch Bestuhlungspläne für den Seminarraum, die unterschiedliche Aufstellungen mit Mindestabstand ermöglichen. Durch die Vorgabe, mind. 1,50 m Abstand halten zu müssen, hat sich die max. Anzahl Personen, die sich im Seminarraum aufhalten können, von 60 auf 24 reduziert. Die Nutzungsmöglichkeiten der Räumlichkeiten waren deshalb etwas eingeschränkt. Dadurch waren 2020 auch weniger Hausüberlassungen möglich als in den Vorjahren. Die beliebten Laternenumzüge der Kindertageseinrichtungen aus der Umgebung wurden aufgrund der unklaren Corona-Lage von den Veranstaltern komplett abgesagt.

1.4 Natura 2000 – Corona-Krise ruft nach Gebietsbetreuung

Gebietsbetreuer
in Bayern
Naturschutz.
Für Dich. Von Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



bezirk oberbayern

Im Jahr 2020 sollte auf der Agenda des Gebietsbetreuers (GB) der direkte Kontakt zu den Anwohnern der Teilgebiete des Natura 2000-Gebietes im Vordergrund stehen. Deshalb hielt er, im Gegensatz zum letzten Jahr, deutlich weniger Führungen ab (siehe Punkt 1.5. Umweltbildung – öffentliches Veranstaltungsprogramm).

Die Corona-Krise überschattete der Lockdown ab März das öffentliche Leben und die Gebietsbetreuer sollten anfangs Kontakte vermeiden und sich auf Monitoring von Arten fokussieren. Sehr schnell wurde klar, dass die „Naherholung vor der Haustür“ eine gern gewählte Alternative zu den Reisebeschränkungen in fernere Ziele darstellte. Die vielen auf Abstand bedachten Besucher überrannten die Teilgebiete, besonders die stadtnahen. Es handelte sich oft um Menschen, die die Gebiete zum ersten Mal für sich „entdeckten“. Der Gebietsbetreuer erkannte den massiven Handlungsbedarf angesichts des vervielfachten Besucheraufkommens und wies die nach Gleichverteilung in der Fläche strebenden Menschen bis in die Nacht hinein auf die Betretungsregelungen in den Naturschutzgebieten hin. Im Gegensatz zu den sensibleren Braunkehlchen (RL 1) und Schwarzkehlchen, konnte zumindest die Feldlerche nach den Lockerungen im Mai den Totalausfall der ersten Brut ansatzweise kompensieren.

Während sich die Situation in den meisten Gebieten im Sommer entspannte, war der Andrang an den Badeseen um das Mallertshofer Holz, insbesondere am Mallertshofer See, im heurigen Sommer besonders hoch und damit das Aufkommen parkender Fahrzeuge an den entsprechenden Rändern des NSG und teilweise im NSG. Bei letzterem nutzen viele Besucher und auch Hundehalter den Weg durch das NSG vom nordwestlichen Hauptzugang zum See im Südwesten. Hier werden Leinengebot und Beseitigung der Hinterlassenschaften nur unzureichend befolgt. Der GB dokumentierte den Istzustand, informierte die Besucher und bei Falschparkern die Polizei.

Zum Ende des Sommers kam die Beschilderung und Wegemarkierung in der Fröttmaninger Heide, die von vielen Besuchern begrüßt wurde. Neben ablehnenden Stimmen gab es auch negative Reaktionen durch Beschädigung der Wegemarkierungsposten, ausgehend vom Südrand bis weit in den Nordwesten. Bei den meisten wurden die Plaketten, abgerissen, einige auch komplett herausgerissen. Der GB dokumentierte die Vorfälle und brachte sie zur Anzeige bei der Polizei. Er beabsichtigt gerade die Zusammenarbeit mit der Polizei zu intensivieren.

Heuer konnte nur die Infoveranstaltung über die Fröttmaninger Heide am 18.10.2020 abgehalten werden.

1.5 Umweltbildung



Umweltbildungsprojekte im Jahr 2020

Prägend für die Umweltbildungsarbeit 2020 waren die Auswirkungen des Corona-Virus: aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Virus-Ausbreitung musste der Betrieb Mitte März vollständig eingestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt war ein Großteil des zur Verfügung stehenden Budgets an NETs bereits ausgebucht. Dasselbe galt für die Plätze im Pfingst- und Sommerferienprogramm. Bis zu den Sommerferien wurden alle NETs durch Schulen und Kindergärten storniert. Das Pfingstferienprogramm musste ebenfalls abgesagt werden. Genauso wie das Sommerfest Anfang Juli. Ab Mitte Juni konnte der Betrieb langsam wieder anlaufen: in kleinen Gruppen im Freien und mit Abstands- und Hygieneauflagen. Die mit der Pandemie einhergehenden Einschränkungen führten auch dann noch zu häufigeren Absagen als üblich (z.B. durch Corona-Verdachtsfälle in den Gruppen).

Veranstaltungsübersicht von Januar bis Dezember 2020

Öffentliches Programm

17 Veranstaltungen abgesagt

23 Veranstaltungen durchgeführt

Gruppenführung (i.d.R. für Erwachsene)

2 Führungen abgesagt

7 Führungen durchgeführt

Naturerlebnistage (i.d.R. für Schulen und Kindertageseinrichtungen)

20 NET abgesagt

14 NET durchgeführt

Öffentliches Programm

18.01.2020	Naturerfahrung und Qigong im Winter	Seminar
26.01.2020	Winterliche Spurensuche mit dem Gebietsbetreuer	Naturführung
07.02.2020	Die Befreiung der Sonne	Vortrag
08.03.2020	Kasperl & die grantige Kröte	Aktionstag
05.04.2020	ABGESAGT_Knospen, nicht nur für Rehe!	Seminar
25.04.2020	ABGESAGT_Echinger Frühjahrsschau	Infostand
26.04.2020	ABGESAGT_Echinger Frühjahrsschau	Infostand
03.05.2020	ABGESAGT_Maidult Neufahrn	Infostand
08.05.2020	ABGESAGT_Zu Besuch bei Hasen, Lerchen und Schmätzern	Naturführung
16.05.2020	VERSCHOBEN auf 26.09_Von Schlössern, Schafen und Schänken	Naturführung
17.05.2020	VERSCHOBEN auf 28.06._Zarte Frühlingkräuter schmecken	Naturführung
19.05.2020	ABGESAGT_Vogelkundliche Wanderung in der Echinger Lohe	Naturführung

23.05.2020	VERSCHOBEN auf 04.07._ Was man kennt, das schützt man auch	Seminar
24.05.2020	ABGESAGT_ Tiere in der Heide - was kreucht und fleucht und schwimmt denn da?	Naturführung
24.05.2020	ABGESAGT_ Was geschieht auf der Fröttmaninger Heide?	Naturführung
28.05.2020	ABGESAGT_ Es blüht so schön im Mallertshofer Holz	Naturführung
02.06.2020	ABGESAGT_ Heideindianer in den Pfingstferien	Ferienprogramm
18.06.2020	ABGESAGT_ Durch das Gfild in die Garchinger Heide	Radtour
20.06.2020	Fantasie-Tiere aus Wolle filzen	Aktionstag
26.06.2020	ABGESAGT_ Sommernacht am Stadtrand	Naturführung
27.06.2020	Flatterhaften Wesen auf der Spur	Naturführung
28.06.2020	Zarte Frühlingskräuter schmecken	Naturführung
04.07.2020	Was man kennt, das schützt man auch	Seminar
05.07.2020	ABGESAGT: Ausflug in die Vielfalt	Aktionstag
10.07.2020	"Das Gfild blüht auf - Biotopverbund Garchinger Heide - Isarauen"	Radtour
19.07.2020	Von Schafen, Ziegen und Spinnrädern	Naturführung
25.07.2020	Was quakt und pfeift und flattert in der dunklen Heide?	Naturführung
29.07.2020	ABGESAGT_ Spielefest im Park	Aktionstag
03.08.2020	Natur-Abenteuer in den Sommerferien	Ferienprogramm
08.08.2020	Insektenschutz ist Umweltschutz	Seminar
06.09.2020	Radtour durch die Münchner Heide	Naturführung
11.09.2020	ABGESAGT_ Nacht der Umwelt	Naturführung
20.09.2020	Pfui Spinne?	Aktionstag
26.09.2020	ABGESAGT_ Von Schlössern, Schafen und Schänken	Naturführung
30.09.2020	Unser Wald - gestern, heute, morgen	Naturführung
13.10.2020	Schnipp schnapp, Ruten ab	Aktionstag
18.10.2020	Was geschieht auf der Fröttmaninger Heide?	Naturführung
18.10.2020	In der Natur Kraft und Entspannung finden	Seminar
25.10.2020	ABGESAGT_ Lohhofer Jahrmarkt	Infostand
25.10.2020	Geschenke aus dem Kräutergarten	Seminar
19.11.2020	Schnipp schnapp, Ruten ab	Aktionstag
22.11.2020	Adventskränze aus der Natur	Seminar
12.12.2020	Weihnachtsbäume aus der Heide	Aktionstag

Gruppenführungen/Vorträge

27.02.2020	GF - AK Umwelt SPD Neufahrn	Naturführung Heide/Verein
28.04.2020	ABGESAGT_GF - Generationengerechtes Wohnen e.V.	Naturführung Heide/Verein
08.06.2020	GF für Studenten der HWST	Naturführung Heide/Verein
30.06.2020	GF GR Eching Mallertshofer Holz	Naturführung Heide/Verein
14.07.2020	GF Vortrag beim Bezirksausschuss 12	Vortrag
15.07.2020	GF Landwirte Hohenkammer	Naturführung Heide/Verein
17.07.2020	ABGESAGT_GF - Städtepartnerschaft USH - Gruppe 1	Naturführung Heide/Verein
27.07.2020	GF Eching Radtour	Naturführung Heide/Verein
03.09.2020	GF Besuch beim Schäfer	Naturführung Heide/Verein

Naturerlebnistage (NET)

04.05.2020	ABGESAGT_NET - GS Wilhelmstraße Frau Egle	Naturerlebnistag
05.05.2020	ABGESAGT_NET - GS Wilhelmstraße Frau Hanraths	Naturerlebnistag
06.05.2020	ABGESAGT_NET - Caritas KH Hollern-Nord Gruppe 1	Naturerlebnistag
06.05.2020	ABGESAGT_NET - Caritas KH Hollern-Nord Gruppe 2	Naturerlebnistag
07.05.2020	ABGESAGT_NET - GS Wilhelmstraße Fr v Schönfeld	Naturerlebnistag
14.05.2020	ABGESAGT_NET - RBS-KITA-SB-Mitte/Nord 3	Naturerlebnistag
19.05.2020	ABGESAGT_NET - GS Wilhelmstraße Frau Katz	Naturerlebnistag
20.05.2020	ABGESAGT_NET - GS an der Jenaer Str.	Naturerlebnistag
20.05.2020	ABGESAGT_NET - Hort Rothpletzstraße	Naturerlebnistag
16.06.2020	ABGESAGT_NET - Städt. IntegrationsKita Max-Bruch-Straße	Naturerlebnistag
17.06.2020	ABGESAGT_NET - GS Rothpletz - 1b - Gruppe 1	Naturerlebnistag
17.06.2020	ABGESAGT_NET - GS Rothpletz - 1b - Gruppe 2	Naturerlebnistag
18.06.2020	ABGESAGT_NET - GS Rothpletz - 1a - Gruppe 1	Naturerlebnistag
18.06.2020	ABGESAGT_NET - GS Rothpletz - 1a - Gruppe 2	Naturerlebnistag
23.06.2020	ABGESAGT_NET - GS Rothpletz - 1c - Gruppe 1	Naturerlebnistag
23.06.2020	ABGESAGT_NET - GS Rothpletz - 1c - Gruppe 2	Naturerlebnistag
01.07.2020	ABGESAGT_NET - GS Wilhelmstraße Frau Dorr	Naturerlebnistag
09.07.2020	ABGESAGT_NET - GS Fröttmaninger Straße	Naturerlebnistag
31.07.2020	NET - Stadtjugendamt/Ferienpass I	Naturerlebnistag
31.07.2020	NET - Stadtjugendamt/Ferienpass II	Naturerlebnistag
11.08.2020	ABGESAGT_NET Augustinum Oberschleißheim 1	Naturerlebnistag
14.08.2020	NET - Stadtjugendamt/Ferienpass III	Naturerlebnistag
14.08.2020	NET - Stadtjugendamt/Ferienpass IV	Naturerlebnistag
31.08.2020	NET - Nachmittagsbetreuung Freiraum I	Naturerlebnistag
31.08.2020	NET - Nachmittagsbetreuung Freiraum II	Naturerlebnistag
01.09.2020	NET - Ferienprogramm Garching	Naturerlebnistag
12.09.2020	ABGESAGT_NET Augustinum Oberschleißheim 2	Naturerlebnistag
12.09.2020	NET - BN Mitglieder 1	Naturerlebnistag
12.09.2020	NET - BN Mitglieder 2	Naturerlebnistag
26.10.2020	NET - Burmester Grundschule 1	Naturerlebnistag
27.10.2020	NET - Burmester Grundschule 2	Naturerlebnistag
28.10.2020	NET - Burmester Grundschule 3	Naturerlebnistag
29.10.2020	NET - Burmester Grundschule 4	Naturerlebnistag
30.10.2020	NET - Burmester Grundschule 5	Naturerlebnistag

Förderprojekte in der Umweltstation HeideHaus

Das Förderprogramm für Umweltstationen des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz unterstützte die Umweltbildung des Heideflächenvereins im Jahr 2020 mit i.g. 30.000 € für Angebote aus bewährten Veranstaltungsreihen (ehemals Basisprojekte). Dazu zählen naturkundliche Führungen, Naturerfahrungstage für Schulen und Kindertageseinrichtungen, das Sommerferienprogramm, das Sommerfest sowie die Erstellung und Verteilung der Programmbroschüre.

Die Modellprojekte wurden mit 15.000 € gefördert. Das beantragte Projekt „Einfach säen, Vielfalt ernten“ konnte nicht wie geplant durchgeführt werden. Vorgesehen war die Kooperation mit einem Kinderhort aus der Nachbarschaft des HeideHauses. Gemeinsam mit den Kindern sollte eine Blühfläche und eine Insekten-Wand auf dem Umweltbildungsgelände angelegt werden. Darüber hinaus wollte man Umweltbildungsmaterial für das Thema und die Zielgruppe entwickeln und ein weitreichendes Netzwerk für zukünftige Blühflächen-Projekte aufbauen. Durch die coronabedingten Einschränkungen war die Zusammenarbeit mit dem Hort nicht möglich und die Durchführung des gesamten Projektes wurde auf das Folgejahr verschoben. Stattdessen wurde die EBook-Serie „(G)Artenvielfalt“ zum Thema Wildpflanzen im Garten/Insektenfreundliches Grün entwickelt. Dabei handelte es sich um einen Beitrag zur Aktion "Der schönste (Vor-)Garten/Balkon im Münchner Norden" der Nord Allianz 2020. Weitere Finanzmittel aus der Förderung für Modellprojekte wurden für die Umstrukturierung und Erweiterung der bestehenden Homepage des HFV verwendet, u.a. zur Schaffung der notwendigen Strukturen für eine Umweltbildungsarbeit außerhalb des Präsenzbetriebes.

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat während der Corona-Krise im April 2020 beschlossen, die vorgesehenen Fördermittel für die Umweltbildung als Festbetragsfinanzierung zur Verfügung zu stellen, so dass die Finanzmittel flexibel für die Umsetzung von Veranstaltungen und Projekte eingesetzt werden können. Aufgrund dessen konnte die Arbeit in der Umweltstation fortgesetzt werden. Es wurde mit neuen digitalen Veranstaltungs- und Präsentationsformaten experimentiert, jedoch auch das Krisenmanagement wegen der Coronabeschränkungen hat viele Kapazitäten gebunden.

Naturerfahrungstage (NET) für Schulklassen und Kindertageseinrichtungen

Von Juli bis Oktober wurden 14 Naturerfahrungstage für Kinder von 6 bis 10 Jahren durchgeführt. Diese kamen aus Grundschulen, über die Ferienprogramme anderer Anbieter und über eine Mitgliederveranstaltung des Bund Naturschutz München. Da die Gruppen coronabedingt verkleinert werden mussten, nahmen im Durchschnitt 10 - 15 Kinder pro NET teil (normal: 20 – 25). Daraus ergibt sich eine Gesamtteilnehmerzahl von rund 200 Kindern.

Veranstaltungen im öffentlichen Programm

Es wurden von Januar bis Ende Dezember insgesamt 23 Veranstaltungen im öffentlichen Programm durchgeführt, um die natürliche Vielfalt der Heide und ihrer Lebensräume vor Ort begreifbar zu machen. Gleichzeitig erfolgte damit ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Es wurden Wanderungen in allen Teilgebieten des HFV zu verschiedenen Themen und Jahreszeiten angeboten (Amphibien, Bodenbrüter, Vögel, Schafbeweidung, Spinnen, Insekten). Darüber hinaus gab es Seminare und Aktionstage – angefangen von Entspannungsübungen in der Natur bis hin zum kreativen Gestalten mit Natur-Materialien. Viele Veranstaltungen wurden in Kooperation mit den örtlichen Volkshochschulen durchgeführt.

Führungen für Gruppen

2020 wurde ein Schwerpunkt auf Multiplikatoren-Führungen gelegt. Es wurden gezielt Gemeinderäte aus den Mitgliedskommunen des HFV eingeladen, um die Heidegebiete persönlich kennenzulernen (siehe auch unter Punkt „Öffentlichkeitsarbeit“)

Kinderferienprogramme in der Fröttmaninger Heide

Das Pfingstferienprogramm von 2. bis 5. Juni konnte aufgrund der zu dieser Zeit noch unklaren Bestimmungen zur Durchführbarkeit leider nicht stattfinden. Bis zum Sommerferienprogramm hatte sich die Pandemie-Situation ausreichend entspannt und geklärt. Im Vorfeld war es notwendig, ein Konzept zur Wahrung der aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln während der Veranstaltung zu entwickeln. Die Inhalte des Programmes wurden angepasst und die Referenten geschult. So konnte das Sommerferienprogramm von 3. bis 7. August mit zwei Referenten, zwei Helfern und insgesamt 22 Kindern ein unvergessliches Heide- und Naturabenteuer bieten. Das Ferienprogramm war bereits lange vor der Durchführung ausgebucht und wurde durch Eltern und Kinder sehr gut bewertet.

Das Sommerferienprogramm wurde über das Förderprogramm für Umweltstationen des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz als Teil der Veranstaltungsreihe gefördert.



gefördert durch
**Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz**



Kooperationspartner in der Umweltbildung



Landschaftspflegemaßnahmen

In den Projektgebieten wurden im Jahr 2020 insgesamt auf 675 ha Landschaftspflegemaßnahmen durchgeführt.

1.6 Landschaftspflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Garchinger Heide mit Umgebung

Im Jahr 2020 wurden im Projektgebiet Garchinger Heide mit Erweiterungsflächen und den weiteren Vereinsflächen im Umfeld auf 53,6 ha Pflegemaßnahmen durchgeführt. Finanziert wurden die Maßnahmen über Mittel der Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinie des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (LNPR) und des Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramms (VNP). Im Folgenden werden die Maßnahmen in den einzelnen Gebieten genauer beschrieben.

Naturschutzgebiet Garchinger Heide

Die Aktualisierung des Pflege- und Entwicklungsplans (PEPL) für das NSG Garchinger Heide wurde im Herbst 2020 abgeschlossen. Es wurden noch die Ergebnisse der Erfassungen der Wanzen und ausgewählter Käferarten von Herrn Bräu in den Jahren 2018 und 2019 im Auftrag der UNB Freising eingearbeitet und die zukünftigen Pflegemaßnahmen daraufhin angepasst. Das Pflege- und Monitoringkonzept wurde mit den Naturschutzbehörden und der Bayerischen Botanischen Gesellschaft abgestimmt und soll ab 2021 umgesetzt werden.

Die Mahd der Garchinger Heide wurde 2020 auf Grundlage des alten PEPLs in den gewohnten Streifen durchgeführt:

- Streifenmahd der Heideflächen auf 18,2 ha; davon 5 ha verwendet für Mähgutübertragungen in die Fröttmaninger Heide;
- Kleinflächige Mahd entlang der Abplankung mit handgeführtem Balkenmäher;
- Kleinflächige Mahd der Flächen mit Störungszeigern (v.a. Molinia) mit der Motorsense;
- Turnusmahd des östlichen Teils des Rollfelds und der Lücken in der Hecke.

Dietersheimer Weiher und Isarbrennen bei Dietersheim

Die 0,18 ha große Magerwiese entlang der Böschung am südwestlichen Ufer des Dietersheimer Weihers wurde mit dem handgeführten Balkenmäher gemäht.

Auf den beiden Brennenstandorten in der Isaraue bei Dietersheim wurden die Bereiche mit Goldrute im Mai ausgemäht. Die Streifenmahd der Brennen erfolgte im Herbst auf einer Fläche von insgesamt 0,08 ha.

Vereinsflächen

Die weiteren Vereinsflächen im Umfeld der Garchinger Heide und des Biotopverbunds zum Mallertshofer Holz wurden 2020 folgendermaßen gepflegt und bewirtschaftet:

- Mahd auf den Flurnummern 205 C/D, 510, 512, 514 A, 515, 515/2, 517, 518, 2434, 2435, 2437, 2449, 2451, 2453, 2481, 2483, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2508, 2513/1;
- Mahd mit dem Balkenmäher auf den Flurnr. 506 und 508 in Eigenbewirtschaftung;
- Druschgutgewinnung auf 5,5 ha auf den Flurnr. 506, 508 und 2526;
- Schafbeweidung mit Moorschnucken auf den Flurnummern 205, 2526, 519 und 520;
- Punktuelle Bekämpfung der Goldrute durch Mahd oder Ausreißen von Einzelpflanzen.
- Punktuelle Bekämpfung des schmalblättrigen Greiskrautes (*Senecio inaequidens*)

Maßnahmenübersicht Garchinger Heide und Vereinsflächen 2020	Fläche (ha)
Pflege- und Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Mahd	45,7
Schafbeweidung	7,9
Summe Maßnahmen Garchinger Heide und Vereinsflächen	53,6



Streifenmahd der Garchinger Heide mit Balkenmäher (Quelle: W. Willner)

1.7 Landschaftspflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Mallertshofer Holz mit Heiden

Naturschutzgebiet Mallertshofer Holz mit Heiden (ohne NNE-Flächen)

Folgende Landschaftspflegemaßnahmen wurden 2020 im NSG Mallertshofer Holz mit Heiden durchgeführt, finanziert über Mittel der Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinie des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (LNPR) und über das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm (VNP). Ab 2020 wurden alle Mähflächen in das VNP überführt:

-Verbesserung der Mähbarkeit der Flächen und Rücknahme der Gehölzsukzession auf Teilflächen

- Streifenmahd der Heideflächen am Kircherl (16,4 ha);
- Bekämpfung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleumcleum mantegazzianum*) am Südufer des Mallertshofer Sees (0,4 ha);
- Bekämpfung der Goldrute (*Solidago cana-densis*) im NSG Mallertshofer Holz (Einzelstandorte);
- Feldflorenereservat: Fortführung des extensiven Ackerbaus im jährlichen Wechsel mit Pferchplatz (3,97 ha);
- Beweidung mit Merino-Landschafen am Kircherl (4,5 ha);
- Kirchengründe: Mahd der mageren Wiesen (13,0 ha) und Schafbeweidung (10,7 ha)
- Beweidung der Waldlichtungen mit einer Herde von Moorschnucken (5 ha).
- Durchführung einer Gelbringfalter (*Lopinga achine*) Kartierung

Nationales Naturerbe Mallertshofer Holz

- Beweidung einer Waldlichtung im Fliegerwald mit Moorschnucken (1 ha);
- Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen in den Waldbereichen entlang der

Straße zum See, Im Mallertshofer Holz im Winter 2020 im Rahmen des Betreuungsvertrags. Durch das Hagelereignis 2019 in der Region und den Folgeschäden fiel diese Maßnahme 2020 etwas umfangreicher aus.



Verkehrssicherung NNE (Quelle: HFV)

- Extensive Grünlandflächen wurden durch den Heideflächenverein in Eigenbewirtschaftung übernommen, Ziel ist es die Langzeitwirkung der Balkenmähermahd auf Flächen dieser Art zu beobachten.



Mahd extensives Grünland Balkenmäher

(Quelle:HFV)

- Durchführung einer Gelbringfalterkartierung und einer Feldlerchen- und Brutvogelkartierung.
- Auf den Pachtflächen des Nationalen Naturerbes gab es auf Teilflächen einen Bewirtschafterwechsel

Ausgleichsflächen im Nationalen Naturerbe Mallertshofer Holz mit Heiden

2020 wurden die 2018 hergestellten Flächen der vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (Kohärenz-sicherungs- und FCS-Maßnahmen) aus dem Bebauungsplan „Konversion Alter Flugplatz Fürstenfeldbruck – Teil Nord“ im Mallertshofer Holz auf einer Fläche von ca. 4 ha in die Entwicklungspflege übernommen.

Des Weiteren wurden die vorbereitenden Planungen zur Umsetzungen der von der Stadt Garching benötigten Ausgleichsflächen vorangetrieben. Die Planungsleistungen wurden in 2020 vergeben und aktuell befindet sich das Planungsbüro in der Entwurfsphase, um die Bodenabtragsflächen zu konkretisieren.

Maßnahmenübersicht Mallertshofer Holz 2020	Fläche (ha)
Pflegemaßnahmen im NSG außerhalb der NNE-Flächen	
Mahd über VNP-Gelder	16,4
Schafbeweidung	20,4
Extensive Grünlandnutzung	14,6
Ackerbau, Wechselpferch	1,1
Feldflorenereservat: Extensiver Ackerbau im Wechsel mit Pferchplatz	4,0

Neophytenbekämpfung (Goldrute, Riesen-Bärenklau)	0,6
Pflege- und Bewirtschaftungsmaßnahmen im NNE	
Extensive Grünlandnutzung	64,8
Schafbeweidung (incl. Moorschnucken)	238,8
Extensive Ackernutzung	12,4
Ausgleichsmaßnahmen	
Entwicklungspflege der vorgezogenen Maßnahmen im Zuge des BP „Konversion alter Flugplatz FFB – Teil Nord“. Stand 27.07.2017	4,0
Summe Maßnahmen Mallertshofer Holz 2020	377,1

1.8 Landschaftspflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Fröttmaninger Heide

Die jährlich wiederkehrenden Aufgaben auf der Fröttmaninger Heide, wie die großflächige Schafbeweidung, die LKW-Pflegefahrten zur Verdichtung der Tümpel, die Entwicklungspflege und das Monitoring der bestehenden Ausgleichsflächen, wurden auch im Jahr 2020 weitergeführt. Wie bereits das Jahr zuvor, waren auch dieses Jahr die flächige Entmunitionierung des Umweltbildungsgeländes, die Planung und Herstellung weiterer Ausgleichsflächen, sowie die Umsetzung der Besucherlenkung, eine Hauptaufgabe im Naturschutzgebiet „Südliche Fröttmaninger Heide“.

Kampfmittelräumung

Die im Jahr 2019 begonnene Kampfmittelräumung im Bereich des Umweltbildungsgeländes, sowie der angrenzenden Ausgleichsflächen, wurden fortgesetzt und abgeschlossen. Im Zuge der Landschaftsbaumaßnahmen für die Herstellung der Ausgleichsflächen wurden die Flächen naturschutzfachlich aufgewertet und der Beton als Sitzgelegenheiten und Wegematerial innerhalb der Fröttmaninger Heide recycelt.

Herstellung von Ausgleichsflächen

Die Herstellung der Ausgleichsflächen 14-2, 15-4, 16 und 17 wurde durchgeführt. Es handelt sich um das ehemaligen Pionierübungsgelände (AF 15-4) und die Kiesentnahmestelle (AF 14-2) während militärischer Nutzung, sowie dem Wall am mittleren Hauptweg (AF 16) und der verbuschten Fläche nördlich des Walls (AF 17). Insgesamt handelt es sich um eine Fläche von 18,2 ha, auf denen Maßnahmen zur naturschutzfachlichen Aufwertung stattgefunden haben. Im Juni erfolgte eine Ansaat mit Druschgut aus den Heiderenaturierungsflächen im Münchner Norden und blütenreichem Saatgut. Im Sommer und im Herbst wurde Mahdgut der Garchinger Heide insbesondere auf die, durch die Kampfmittelräumung entstandenen Rohbodenlücken aufgebracht. Auf dem Wall am mittleren Hauptweg wurden einzelne Gehölzgruppen gepflanzt. Zur Optimierung des Lebensraumes für Zauneidechsen wurden Wurzelstöcke eingebracht und für die Wildbienen wurden Steilwände geschaffen.

Lehrpfadergänzung

Parallel zur Herstellung der Ausgleichsflächen 14-2, 15-4, 16 und 17 wurde westlich des HeideHauses der bestehende Lehrpfad erweitert. Entlang des neu hergestellten Weges wurden neue Infotafeln mit interessanten Informationen zu Tieren wie Wildbienen, Heuschrecken und Tagfaltern aufgestellt. Zudem wurde der Lehrpfad um interaktive Elemente (Klangkörper, Drehtafel) erweitert, die nun das Erleben und Beobachten der besonderen Tiere und Pflanzen vor Ort ermöglichen. Sitzgruppen und Spielbereiche aus recycelten Betonbrocken aus der ehemaligen militärischen Nutzung laden zum längeren Verweilen in der Natur ein. Unmittelbar im Norden vom HeideHaus wurde darüber hinaus ein neuer Tümpel mit Steg angelegt.

Forsteinrichtung

Die 2019 durchgeführte Maßnahmenplanung zur Forsteinrichtung befindet sich aktuell noch in der Abstimmung mit den Behörden. Ziel ist es die Forsteinrichtung bis zum Frühjahr 2021 zum Abschluss zu bringen.

Neue Informationsschilder und Wegemarkierung in der Heide

Um eine eindeutige Erkennung der offiziellen Wege im Gelände zu erreichen, wurde eine dauerhafte Wegemarkierung umgesetzt. Die Wegemarkierung besteht aus insgesamt 300 langlebigen Robinienhölzern, die mit kleinen Markierungsplaketten auch die Betretungsregelung neben dem Weg darstellen. An allen Zugängen zur Fröttmaninger Heide wurden Eingangstafeln mit anschaulichen Karten und Informationen zur Bedeutung des Schutzgebiets installiert. Um die Orientierung im Gelände zu erleichtern, wurden an wichtigen Kreuzungen insgesamt 14 Wegweiser mit wichtigen Zielen und Entfernungsangaben aufgestellt.



Setzen der Markierungspfosten (Quelle: HFV)

Entwicklungspflege auf Ausgleichsflächen

Auf folgenden bereits hergestellten Ausgleichsflächen wurden Maßnahmen zur Entwicklungspflege durchgeführt.

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 4

- einmalige Beweidung mit großer Herde auf 1,9 ha Fläche

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 10

- Mahd Staudenknöterich

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 12:

- Beweidung mit Großer Herde auf 1,1 ha, Ziegenbeweidung auf 0,5 ha

Ausgleichsfläche Nr. 14-1:

- Beweidung mit großer Herde auf 1,8 ha Fläche

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 15-1 :

- Beweidung mit großer Herde auf 1,8 ha Fläche
- Mahdgutübertragung auf 0,6 ha Fläche
- Mahd Staudenknöterich

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 15-2 :

- Ziegenbeweidung auf 2,3 ha Fläche

Ausgleichsfläche Nr. 15-3:

- Mahdgutübertragung auf 0,6 ha Fläche

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 32:

- Entwicklungspflege durch Mahd auf 0,5 ha

Maßnahmen in der Fröttmaninger Heide

Maßnahmenübersicht Fröttmaninger Heide 2020	Fläche (ha)
Pflege- und Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Neophytenbekämpfung (Landreitgras, Japan-Knöterich, Goldrute, Riesenbärenklau)	1,0
Schafbeweidung	206,1
Entbuschung Weideflächen	3,2
Summe Pflegemaßnahmen	210,3
Entwicklungsmaßnahmen auf Ausgleichsflächen	
Schafbeweidung	11,2
Ziegenbeweidung	2,8
Kiesfläche von Gehölzen freihalten	0,3
Mahdgutübertragung	1,2
Mahd	0,5
Neophytenbekämpfung (Japan-Knöterich, Goldrute)	0,3
Summe Entwicklungsmaßnahmen	16,3
Herstellungsmaßnahmen auf Ausgleichsflächen	
Landschaftsbauarbeiten zur Herstellung der Ausgleichsfläche 14-2, 15-4, 16 und 17	18,2
Summe Herstellungsmaßnahmen	18,2
Summe Maßnahmen Fröttmaninger Heide 2020	244,8

2. Jahresabschluss

	Bilanz 2019	Bilanz 2018
Aktiva	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.800	5.062
II. Sachanlagen	3.282.162	3.297.119
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.657.122	1.517.178
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	879.035	879.075
C. Rechnungsabgrenzungsposten	814	888
Summe	6.822.933	5.699.322

	Bilanz 2019	Bilanz 2018
Passiva	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	0	0
II. Kapitalrücklage	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3.115.797	3.134.001
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0	0
B. Rückstellungen	858.580	589.426
C. Verbindlichkeiten	387.006	442.005
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.461.549	1.533.890
Summe	6.822.932	5.699.322

Gewinn -und Verlustrechnung

GEWINN / VERLUST	Bilanz 2019	Bilanz 2018
Ideeller Bereich	159.717	196.460
Ertragsneutrale Posten	4.127	2.164
Vermögensverwaltung	31.189	31.727
Zweckbetriebe 1	-42.812	-217.589
Zweckbetrieb 2	-171.346	-149.656
Geschäftsbetrieb 1	921	633
Vereinsergebnis	-18.204	-136.260

3. Anhang

3.1 Fachbeirat 2020

Bayerische Botanische Gesellschaft
c/o.Hochschule Weihenstephan-Triesdorf,
Fakultät Wald und Forstwirtschaft
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 3,
85354 Freising - <http://www.bbgev.de>

Bayerisches Landesamt für Umweltschutz
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160,
86179 Augsburg <http://www.bayern.de/lfu>

Geschäftsbereich der Bundesanstalt für
Immobilienaufgaben - Bundesforst
Sophienstraße 6, 80333 München
<http://www.bundesimmobilien.de>

Bund Naturschutz Kreisgruppe München
Pettenkofenstr. 10A, 80336 München
<http://www.bn-muenchen.de>

Erzbischöfliches Ordinariat
Rochusstr. 5, 80333 München
<http://www.erzbistum-muenchen.de>

Irene Burkhardt - Landschaftsarchitektin
Fritz- Reuter- Straße 1, 81245 München
<http://www.burkhardt-engelmayer.de/>

Landesbund für Vogelschutz
Kreisgruppe Freising
<http://www.lbv.de>

Landesverband Bayer. Schafhalter e.V.
Haydnstr. 11, 80336 München
<http://www.alpinetgheep.com>

Landesbund für Vogelschutz
Kreisgruppe München
Klenzestraße 37, 80469 München
www.lbv-muenchen.de

Landeshauptstadt München - UNB
Blumenstraße 19, 80331 München
<http://www.muenchen.de>

Bezirk Oberbayern
Prinzregentenstr. 14, 80538 München
<http://www.bezirk-oberbayern.de>

Landratsamt Freising – UNB
Landshuter Str. 31, 85350 Freising
<http://www.kreis-freising.de>

Landratsamt München – UNB
Mariahilfplatz 17 a, 81541 München
<http://www.landkreis-muenchen.de>

Ortsgemeinde der Dietersheimer Landwirte
Alfred Maier
Neufahrnerstr. 2, 85386 Dietersheim

Ortsgemeinde der Echinger Landwirte
Josef Schredl
Ottostraße 3, 85386 Eching

Regierung von Oberbayern - HNB
Maximilianstr. 39, 80538 München
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

TUM – Lehrstuhl für Renaturierungsökologie
85350 Freising-Weihenstephan
<http://www.weihenstephan.de/vegoek>

Verein Erholungsgebiete e.V.
Kardinal-Döpfner-Str. 8, 80333 München
<http://www.erholungsflaechenverein.de>

Vertreter des Bayerischen Bauernverbandes
Gut Hollern, 85386 Eching

LH München - Referat für Gesundheit und
Umwelt - Bayerstr. 28a , 80335 München

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum
München
Arnulfstraße 60, 80335 München

Deutscher Alpenverein e.V. - Sektion Garching
Fröttmaninger Weg 5, 85748 Garching
<http://www.dav-garching.de>

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ebersberg
Wasserburger Straße 2 – 85560 Ebersberg
<http://www.aelf-eb.bayern.de>

3.2 Pressespiegel 2020

tz 2./3./4.10.2020

FREITAG/SAMSTAG/SONNTAG, 2./3./4. OKTOBER 2020

+ Zwei grüne Projekte in der Stadt + Die tz bietet Ihnen

München geht neue Wege

Dr. Dietmar Gruchmann, Vorsitzender des Heideflächenvereins, und Bürgermeisterin Verena Dieltl vor einer neuen Infotafel am Heidehaus. Die Halde soll Besuchern künftig den Weg durch den Park weisen

Florierend, grün und schön: München macht sich das Liegt unter anderem auch daran, dass sich immer mehr Planer und Architekten trauen, neue Wege einzuschlagen – und dass die Natur überhaupt wieder eine größere Rolle spielt. Gestern erst hat der Heideflächenverein sein neues Besucherkonzept vorgestellt – 20 Kilometer Erlebnispfad durch die beschauliche Fröttmaninger Heide inklusive. Und auch in Laim tut sich was! An der Zschokkestraße soll schon bald ein neues, lichtdurchflutetes Wohnquartier entstehen. Schauen Sie selbst:

Hier floriert Fröttmaning

Seit Jahren täfelt der Heideflächenverein an einem neuen Besucherkonzept, an einem innovativen Programm. Jetzt tragen die Gespräche und Planungen endlich Früchte!

Auf dem ehemaligen Militärgelände der Fröttmaninger Heide ist in den vergangenen Wochen und Monaten ein gewaltiges Wegenetz entstanden – ein 20 Kilometer langer Erlebnis-

pfad mit allerlei gemächlichen Rastmöglichkeiten an Tümpeln, bunten Informationstafeln und Wegweisern. Der Grundstein für das florierende Vorhaben ist bereits im Jahr 2016 gelegt worden. Damals hatte die Regierung von Oberbayern das weitläufige Gelände zum Naturschutzgebiet erklärt. Aus Sicherheitsgründen konnte lange Zeit allerdings nur ein kleiner Teil des ehemaligen Militärgeländes zu Erholungszwecken genutzt werden. Erst nach der „Entmilitarisierung“ der Wiesen und Wälder durch den Heideflächenverein war der Weg frei. Gestern haben die Verantwortlichen ihr fertiges Besucherkonzept präsentiert, im Beisein von Dr. Dietmar Gruchmann, dem ersten Vorsitzenden des Vereins, und Bürgermeisterin Verena Dieltl (SPD).

Der Stadtpfuhl soll nach dem W Oase auch Raum für Erholung b

Hübsche H

Wo die Stadtwälder einst ihre Fahrzeuge parkten, soll bald ein attraktives Wohnquartier entstehen: An der Zschokkestraße/Ecke Wilhelm-Reihl-Straße (Laim) ist ein Baukörper mit über 300 Wohneinheiten geplant. Die Münchner Kommission für Stadtgestaltung hat die ersten Entwürfe bereits gecheckt. Die Reaktionen fielen durchwegs positiv aus. Lobende Worte fanden die Experten vor allem für die filigran ausgearbeitete Gestaltung der Fassade, die Differenzierung der unterschiedlichen Baukörper und Innenhöfe sowie für den gelungenen Übergang zwischen

Ich kenne jedes meiner Tiere!

Der Tiermann auf der Heide ist ein schäbliches, aber sehr intelligentes Tier. Er ist ein Hase, der sich in der Natur sehr gut zurechtfindet. Er ist ein Hase, der sich in der Natur sehr gut zurechtfindet. Er ist ein Hase, der sich in der Natur sehr gut zurechtfindet.

tz, 16.09.2020

Das bedrohte Paradies

Marina Feuer mit Löwen auf dem Heidehaus. Es war ein Feuer mit der Heide auf dem Heidehaus – und es wird auch mal das Heidehaus geben.

4. Auf dem Hof in Fröttmaning stehen die Schutz- und Überlebensmöglichkeiten der Heide – und es wird auch mal das Heidehaus geben.

Die Tiere stehen auf der Heide. Die Heide ist ein schäbliches, aber sehr intelligentes Tier. Er ist ein Hase, der sich in der Natur sehr gut zurechtfindet. Er ist ein Hase, der sich in der Natur sehr gut zurechtfindet.

Marina Feuer vertritt bereits die dritte Schicht Generation. Sie hat die Heide seit 23 Jahren bei sich. Sie hat die Heide seit 23 Jahren bei sich. Sie hat die Heide seit 23 Jahren bei sich.

Marina Feuer vertritt bereits die dritte Schicht Generation. Sie hat die Heide seit 23 Jahren bei sich. Sie hat die Heide seit 23 Jahren bei sich. Sie hat die Heide seit 23 Jahren bei sich.

Mittwoch, 7. 10. 2020

Sicherung und Entwicklung

Vorstandswahl beim Heideflächenverein

Vorstandswahl beim Heideflächenverein: v.l.n.r. Bürgermeister Markus Bock, 2. stv. Vorsitzender, Bürgermeister Sebastian Thaler, 1. stv. Vorsitzender, Geschäftsführerin Christine Joas, Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann, 1. Vorsitzender, Florian Schönmann Rechnungsprüfer, Rudi Naisar Rechnungsprüfer.

MÜNCHEN-NORD Die Mitgliederversammlung des Heideflächenvereins kam in Fröttmaning zur 41. Mitgliederversammlung zusammen. Vereinsvorsitzender Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann begrüßte zur Sitzung im Fröttmaning Landrat Helmut Petz, Landkreiskollegen der Bürgermeisterkollegen der Mitgliedsgemeinden sowie die Stadt, Gemeinde- und Kreisräte als weitere Mitglieder.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Geschäftsführerin Christine Joas gab einen Überblick zu den Zielen und Aufgaben des Heideflächenvereins. Zweck ist die Sicherung und Entwicklung der Heideflächen im Münchner Norden sowie die Umweltbildung im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der Verein betreut über 800 ha Heide- und Waldflächen. Er organisiert die Pflege durch Mahd, Schaf- und Ziegenbeweidung sowie Gehölzarbeiten in den Naturschutzgebieten Garching Heide, Maltershofer Holz und Fröttmaninger Heide. Der Verein wird von einem Vorstand geführt, dem die gesetzlichen Vertreter der Mitgliedsgemeinden und Gemeinden angehören. Die Vorstands-

wahl war turmsmäßig und wegen des Ausscheidens eines Vorstandsmitgliedes notwendig geworden.

Ehrenamt mit viel Arbeit

Der bisherige Vorsitzende, Dr. Dietmar Gruchmann, Bürgermeister der Stadt Garching stellte sich wieder zur Wahl und wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an dem Hinweis, dass es sich um ein echtes Ehrenamt handele, das mit viel Arbeit verbunden sei, das er jedoch gerne ausübe. Ebenfalls wiedergewählt wurde Sebastian Thaler, Bürgermeister der Gemeinde Eching zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden. Der neue Bürgermeister der Gemeinde Oberschleißheim, Markus Bock wurde als zweiter stellvertretender Vorsitzender des Heideflächenvereins gewählt. Als Rechnungsprüfer wurden die Stadträte Rudi Naisar und Florian Schönmann bestimmt.

Im Anschluss verabschiedete die Mitgliederversammlung eine Anlagenechtlinie und beauftragte den Vorstand und die Geschäftsführung mit der Umsetzung der Richtlinie, in der geregelt ist, wie die Vereinigle, die für die Aus-

Die Heide im Herbst

Von »Schlössern, Schafen und Schänken« an der Heide

MÜNCHEN-NORD Der Heideflächenverein im Norden, mit Sitz in Unterschleißheim, ist wieder mit einem großem Umfang zurück. Nach seiner Sommerpause hat das Informations- und Umweltbildungszentrum Heidehaus in München wieder geöffnet. Ab sofort finden hier wieder Führungen und Seminare statt – unter Beachtung der aktuell gültigen Abstands- und Hygienevorschriften. Zwei Ausflüge führen hinaus in die weite Heidelandschaft: am 26. September, von 14 bis 17 Uhr, geht es mit dem Rad durch die Hochmuttering Heide zu »Schlössern, Schafen und Schänken«. Der dort ansässige Schäfer gibt Einblicke in seinen Berufsalltag und die Führung informiert u.a. über die prägende Kraft der Schlossherren auf die umgebende Landschaft.

In der Natur Kraft und Entspannung finden

Bei einer Wanderung am 30. September, von 16 bis 19 Uhr, im Maltershofer Holz werden die Besonderheiten der Wälder und ihrer Bewohner vorgestellt. »Unser Wald – gestern, heute, morgen« – hier wird ebenso auf die Geschichte der Wälder eingegangen als auch ein Blick auf deren Zukunft geworfen. Lust auf ein erfrischendes Bad in der Natur?

München Nord-Rundschau, 23.09.2020

Die Heide ist ein schäbliches, aber sehr intelligentes Tier. Er ist ein Hase, der sich in der Natur sehr gut zurechtfindet. Er ist ein Hase, der sich in der Natur sehr gut zurechtfindet.

Unter anderem über die Schafe in der Heide geht es bei den Herbst-Führungen des Heidevereins. Diese kennen nicht nur die Heideflächen, sondern auch die Ortschaften drumherum (auf dem Foto: Unterschleißheim).

Archibald: Daniel Mielkarek

Heide? Es mangelt in dieser Landschaft zwar an entspannenden Gewässern und die mehr dazu ein, die Hüller fallen zu lassen. Aber »Waldbaden« in lichten Kieferwäldern bietet selbst im Herbst eine sehr gute Gelegenheit, das Immunsystem zu stärken und Stresshormone abzubauen. Die Veranstaltung »In der Natur Kraft und Entspannung finden« mit Atem-, Wahrnehmungs- und Körperübungen wird am 18. Oktober erstmals an. Während der letzten Monate hat sich in der Fröttmaninger Heide sehr viel getan. Die begeharten Wege wurden mit Pfosten markiert, Wegweiser aufgestellt und eine neue Aussichtsplattform als Fenster in die Landschaft geschaffen. Darüber hinaus ist das Umweltbildungszentrum Heidehaus um einige Elemente erweitert und ein neuer Naturerlebnispfad angelegt worden. Bei einem Besuch der Umwelstation und des Naturgeschützte Südtal wird es auf alle Fälle viel Neues zu entdecken. Wer sich genauer darüber informieren möchte, welche Maßnahmen durch den Heideflächenverein geplant und durchgeführt werden, ist darüber hinaus herzlich zu der Veranstaltung

»Was geschieht auf der Fröttmaninger Heide« am 18. Oktober eingeladen. Hier informieren Naturerlebnisbetreuer Robbi Maier und Geschäftsführerin Christine Joas über aktuelle Entwicklungen und es besteht die Gelegenheit, sich mit seinen Anliegen einzubringen.

»Schipp Schnapp, Ruten ab!« am 13. Oktober, stellt ein neues Angebot dar, das sich speziell an Kindertageseinrichtungen und Schulen richtet. Nach vorheriger Anmeldung können Kinder-Gruppen in Begleitung des Heidehauses besuchen und sich im Umweltschutzgebiet kostengünstig Weidenzweige für Bastelaktionen schneiden; ein schönes Ziel für einen kleinen Ausflug in die herbstliche Heide. Auf dem neuen Umweltbildungszentrum stehen nun auch Sitzgelegenheiten für die Brotzeit im Freien zur Verfügung. Für private Personen und Gruppen besteht am 19. November, die Möglichkeit, sich mit Weidenzweigen für Adventskränze oder andere Projekte Vorhaben zu versorgen.

Umwelstation Heidehaus in Fröttmaning

Ein Zentrum für die Umweltbildungsarbeit des Heideflächenvereins bildet das Heidehaus. Fortsetzung auf Seite 4

Münchner Wochenanzeiger, 07.10.2020



Ein Viertel Jahrhundert für die Heide

Der Heideflächenverein Münchner Norden hat langjährige Mitarbeiter geehrt und neue begrüßt. Geschäftsführerin Christine Joas wurde dabei für über 25 Jahre im Verein gewürdigt.

Die Diplomingenieurin der Landespflege begann am 01.07.1994 Ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle des Vereins, damals noch im Rathaus Eching. 2008 zog der Verein nach Unterschleißheim in das alte Rathaus an der Bezirksstraße um, 2011 wurde das HeideHaus in Fröttmaning eröffnet. Joas leitet heute als Geschäftsführerin ein Team von 13 Mitarbeitern und verwaltet über 800 Hektar Heideflächen und Wälder im Münchener Norden.

Sandra Semmler ist als Landschaftsarchitektin und zertifizierte Umweltpädagogin seit über zehn Jahren beim Verein. Anita Irl, Bachelor of Engineering Landschaftsarchitektur und zertifizierte Umweltpädagogin, ist seit fünf Jahren für das Management in der Fröttmaninger Heide zuständig. Der Vereinsvorsitzende, Garching's Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann, überreichte Jubiläumssurkunden mit Gratifikation.

Neu im Team des Heideflächenvereins sind Anna Marienwald als Kauffrau, die im Bereich Buchführung, Verwaltung und als Teamassistentin tätig ist, sowie Sarah Kallisch, die das Management in der Fröttmaninger Heide übernommen hat, nachdem Anita Irl in Familienzeit ist.

Bei der Feier: (v. li.) Sandra Semmler, Christine Joas, Sarah Kallisch, Vorsitzender Dr. Dietmar Gruchmann und Anna Marienwald.

27.07.2020



Wegweiser durch die Heide

Neue Informationsschilder und Wegemarkierungen in der Fröttmaninger Heide sollen den Erholungswert dort verbessern. Der Heideflächenverein Münchener Norden wird die freigegebenen Spazierwege in der nächsten Zeit markieren.

Die Wege und Zonen, die inmitten des Naturschutzgebiets als Spazierwege und Erholungsbereiche genutzt werden dürfen, wurden bereits mit der Schutzstellung 2016 von der Bezirksregierung festgesetzt. Der Heideflächenverein hat dann bis 2018 das gesamte Wegenetz auf einer Länge von 20 Kilometern von Kampfmittelrückständen der früheren militärischen Nutzung entmunitionieren lassen.

Bisher sind diese Wege im Gelände teilweise schwer zu erkennen. Die Wegemarkierung besteht nun aus 300 langlebigen Robinienhölzern, die mit kleinen Markierungsplaketten auch die Betretungsregelung neben dem Weg darstellen.

An allen Zugängen zur Fröttmaninger Heide wird eine Eingangstafel mit Übersichtskarte und Informationen zur Bedeutung des Schutzgebiets installiert. Um die Orientierung im Gelände zu erleichtern, werden an wichtigen Kreuzungen 14 Wegweiser mit wichtigen Zielen und Entfernungangaben aufgestellt.

Gesucht werden noch „Wegepaten“, die zum Erhalt der Wegmarkierungen und der Pflege des Besucherleitsystems beitragen. Infos unter info@heideflaechenverein.de, Tel. 3195730.

8.09.2020

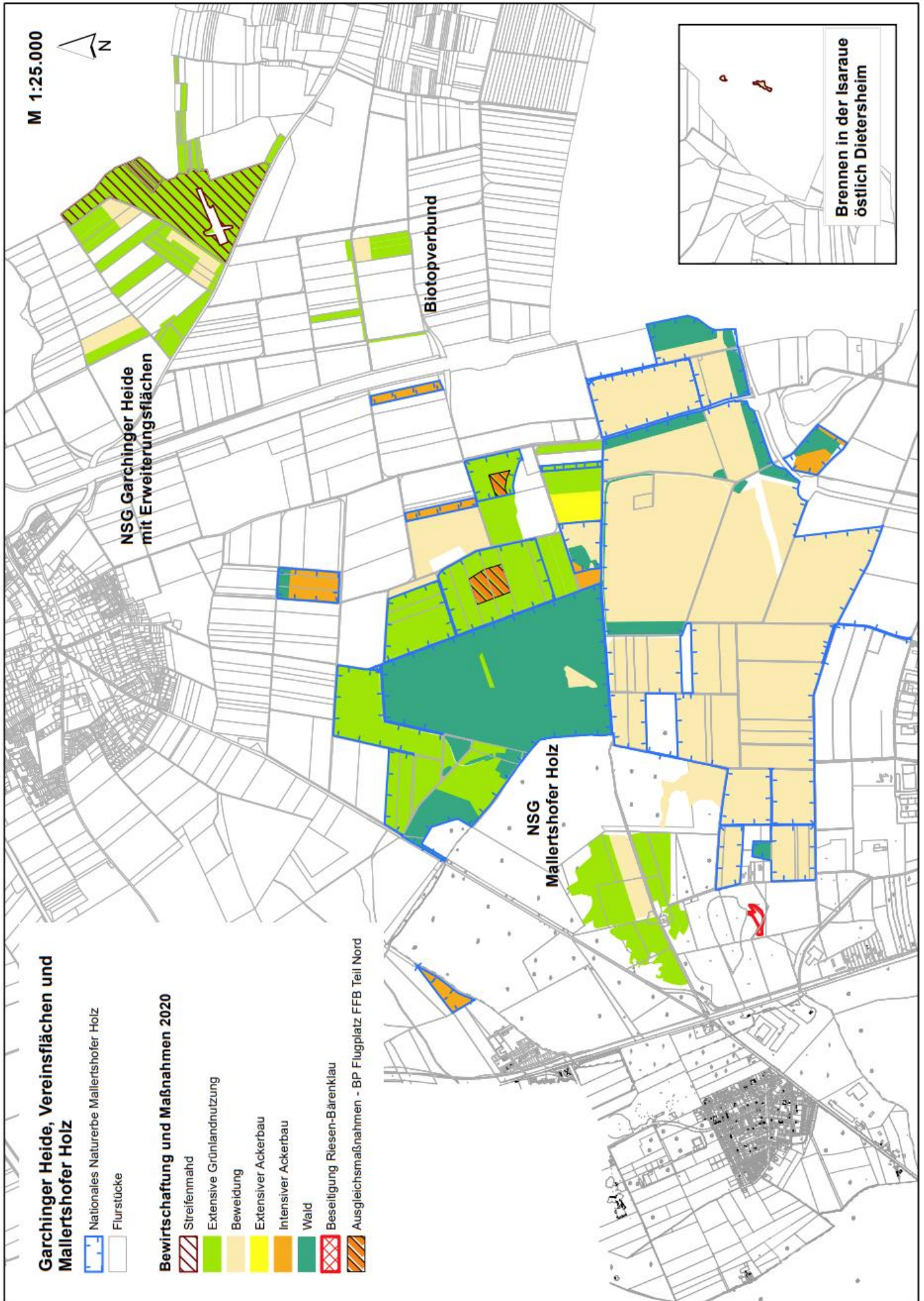
Quelle: <https://echinger-zeitung.de/2020/07/27/ein-viertel-jahrhundert-fuer-die-heide/>

Datum Veröffentlichung: 27.07.2020

Quelle: <https://echinger-zeitung.de/2020/09/08/wegweiser-durch-die-heide/>

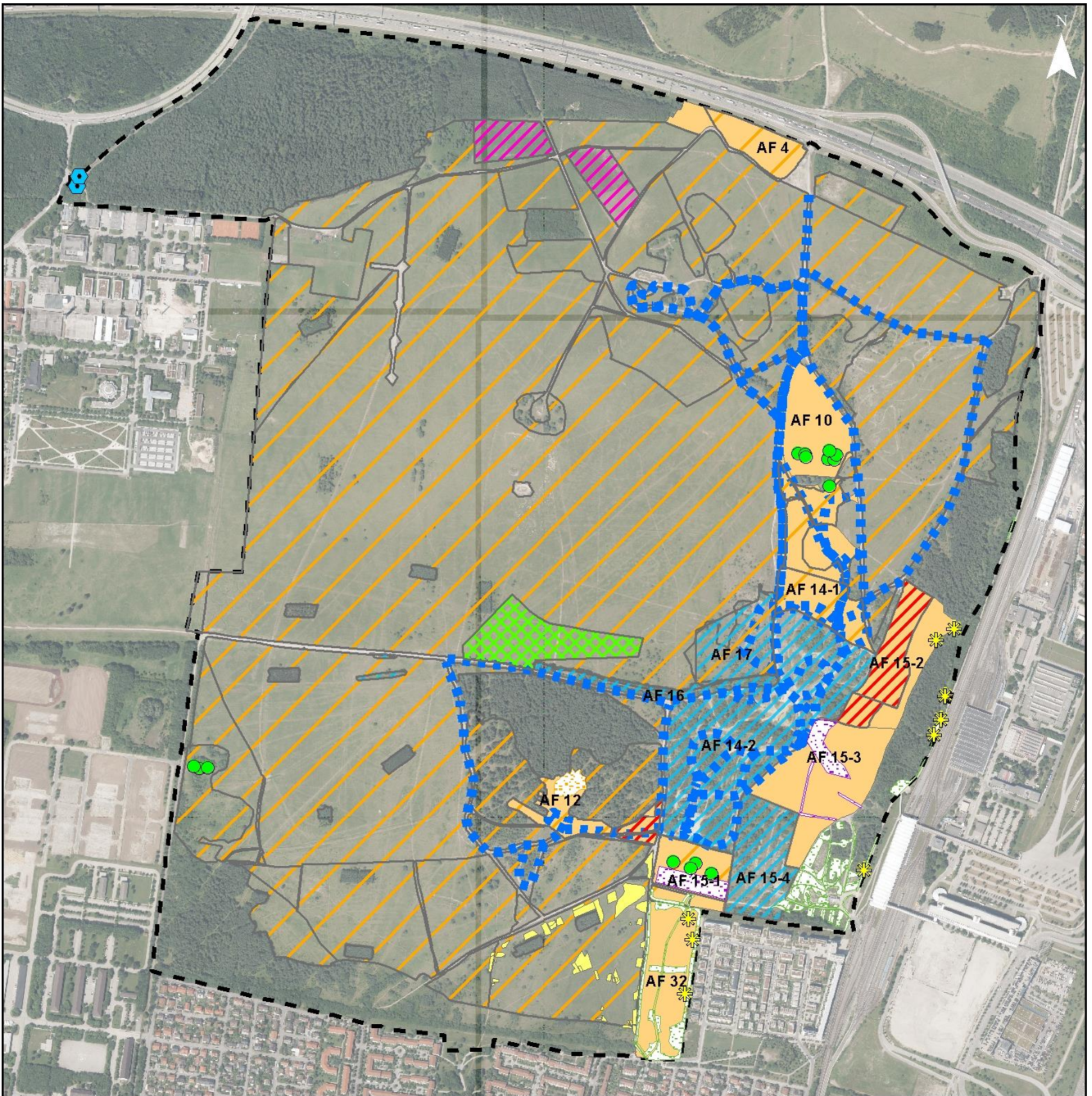
Datum Veröffentlichung: 08.09.2020

3.3 Maßnahmenübersicht 2020






Fröttmaninger Heide Maßnahmen 2020




M 1:12.000



Beweidung

-  Beweidung mit großer Herde
-  Pferch
-  Ziegenbeweidung

Neophytenbekämpfung

-  Goldrute
-  Staudenknöterich 4x gemäht
-  Riesen-Bärenklau bekämpft



Ausgleichsflächen in der Entwicklung

-  Ausgleichsflächen 4, 10, 12, 14-1, 15-1, 15-2, 15-3 und 32





Ausgleichsflächen in der Herstellung

-  Ausgleichsfläche 14-2, 15-4, 16 und 17

Mahdarbeiten

-  Mahd und Freischnitt
-  Landreitgrasmahd

Sonstige Maßnahmen

-  Entbuschung Weideflächen
-  Gehölzaufwuchs auf Kiesfläche entfernt
-  Mahdgutübertragung
-  MAN-Befahrung

Impressionen 2020

